

Produktblatt

ABSS - Tonfrequenz



ABSS-Tonfrequenz

Ziel des Systems **ABSS** ist es, die Kosten für Elektroenergie, Verbrauchsmaterial und den Service zu senken. Weiterhin soll sich die Qualität der Straßenbeleuchtung durch bedarfsgerechte und flexible Schaltungen der Beleuchtungsanlagen verbessern.

Das System **ABSS** bietet eine modulare, einfach zu erweiternde Steuerung, welche in ihrer Leistungsfähigkeit steigenden Anforderungen in einem weiten Rahmen angepasst werden kann. Das Konzept der Steuerung ist offen für zukünftige Erweiterungen und andere Aufgabenstellungen (z. B. Kontrolle von Ampelanlagen, Einbindung von Gebäudeüberwachungs- u. Parkleit-Systemen).

Zur adressierten Beleuchtungssteuerung mit Statuserfassung gehören folgende Elemente:

- Zentrale Steuerung (Steuerrechner und Sender)
- Übertragungsstrecke (Steuerkabel)
- Steuergeräte STG 93 in den Schaltschränken der Straßenbeleuchtung.

In den Schaltschränken der Straßenbeleuchtung befinden sich Steuergeräte. Jeder Schrank besitzt eine eindeutige Adresse. Die Steuerzentrale bestimmt für jeden Schrank die Sollwerte der Beleuchtung. Sie verschickt auf der Übertragungsstrecke mit Hilfe des

Senders adressierte Schaltbefehle zu den Steuergeräten und diese schalten die Straßenbeleuchtung. Die Steuergeräte senden ständig Statusinformationen über die aktuellen Zustände im Schaltschrank zur Zentrale. Bei Fehlern kann die Steuerzentrale die notwendigen Aktivitäten auslösen.

Die Rückmeldungen aus den Schaltschränken verschaffen dem Anwender (und dem automatisch ablaufenden Steuerprogramm) einen exakten Überblick über den augenblicklichen Zustand der gesamten Straßenbeleuchtung. Bei Nutzung einer Steuerader beträgt die Zugriffszeit auf einen Schaltschrank 3,5 Sekunden. Bei der gleichzeitigen Nutzung von 4 Steueradern kann man 1000 Schaltschränke innerhalb von 13 Minuten abfragen.

Der Aufbau der Verbindung sowie der kontinuierliche Informationsaustausch zwischen der Steuerzentrale und den Schaltschränken verursacht keine zusätzlichen Kosten, wenn eine Ader in den Stromkreiskabeln der Lampen freigeschaltet werden kann.

Die Grundausrüstung für eine Zentralsteuerung benötigt Steuergeräte in den Schaltschränken, jedoch keine Module in den Leuchten. Damit wird bei ausreichender Leistungsfähigkeit der Umfang der Investitionen gering gehalten. Für höchste Anforderungen ist in verschiedenen Ausbaustufen auch der Zugriff auf einzelne Leuchten realisierbar.

Technische Daten STG93-10

Das Steuergerät **STG 93-10** ist im System Adressierte Beleuchtungssteuerung A B S S ein adressierbares Schaltgerät zum Einbau in Schaltschränke der Stadtbeleuchtung zum Schalten verschiedener Beleuchtungsarten oder Dimmstufen.

Das Steuergerät STG 93-10

- empfängt über die Steuerader Schaltbefehle von der zentralen Steuerung, schaltet die Beleuchtung
- sendet Statusinformationen zur zentralen Steuerung.

Adressbereich	einstellbar von 1...250
Verbindung mit dem Schaltschrank	Adapterplatte STG 3-5, steckbar
Stromversorgung	230 (220) V~
Ausgänge	4 Relais 5A, 230 V~ (Beleuchtungsschütze oder Dimmstufen)
	1 Relais für Meldung „Gerät betriebsbereit“
Eingänge	4 Signale zum eingestellten Schaltzustand
	3 Energiephasen L1, L2, L3
	1 Signal zur Lampenüberwachung
	1 Signal zur Sicherungsüberwachung
	6 optionale Signale
	1 ADU 10 Bit /10V, optional
Steuerader	
Blitzschutz	Überspannungs-Netzmodul auf Adapterplatte STG 3 -5
Überspannungsschutz	Elektronische Abschaltung im Steuergerät
Sendeleistung	15 W
Schutzart	IP 64
Gewicht	ca. 2,4 kg
Abmessungen	265 x 210 x 130 mm (B x H x T)